Hiob 14

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Der Mensch[H120], von einer Frau[H802] geboren[H3205], ist kurz[H7116] an Tagen[H3117] und mit Unruhe[H7267] gesättigt[H7649]. **2** Wie eine Blume[H6733] kommt[H3318] er hervor[H3318] und verwelkt[H5243]; und er flieht[H1272] wie der Schatten[H6738] und hat keinen[H3808] Bestand[H5975]. **3** Dennoch[H637] hast du über[H5921] einen solchen[H2088] deine Augen[H5869] geöffnet, und mich führst[H935] du ins Gericht[H4941] mit[H5973] dir! [?][H6491] **4** Wie[H4310] könnte ein Reiner[H2889] aus[H4480] einem Unreinen[H2931] kommen[H5414]? Nicht[H3808] ein einziger[H259]! **5** Wenn[H518] denn bestimmt[H2782] sind seine Tage[H3117], die Zahl[H4557] seiner Monde bei[H854] dir sind[1], wenn du ihm Schranken[H2706] gesetzt[H6213] hast[H6213], die er nicht[H3808] überschreiten[H5674] darf, [?][H2320] **6** so blicke[H8159] von[H4480 H5921] ihm weg[H8159], dass er Ruhe[H2308] habe, bis[H5704] er wie ein Tagelöhner[H7916] seinen Tag[H3117] vollende[H75212].

7 Denn[H3588] für den Baum[H6086] gibt[H3426] es Hoffnung[H8615]: Wird[H518] er abgehauen[H3772], so schlägt[H2498] er wieder[H5750] aus[H2498], und seine Schösslinge[H3127] hören[H2308] nicht[H3808] auf[H2308]. **8** Wenn[H518] seine Wurzel[H8328] in der Erde[H776] altert[H2204], und sein Stumpf[H1503] im Boden[H6083] erstirbt[H4191]: **9** vom[H4480] Duft[H7381] des Wassers[H4325] sprosst[H6524] er wieder auf[H6524] und treibt[H6213] Zweige[H7105] wie[H3644] ein Pflänzling[H5194]. **10** Der Mann[H1397] aber stirbt[H4191] und liegt[H2522] da; und der Mensch[H120] verscheidet[H1478], und wo[H346] ist er? **11** Es verrinnen[H235] die Wasser[H4325] aus[H4480] dem See[H3220], und der Fluss[H5104] trocknet[H2717] ein[H2717] und versiegt[H3001]: **12** so legt[H7901] der Mensch[H376] sich hin[H7901] und steht[H6965] nicht[H3808] wieder auf[H6965]; bis[H5704] die Himmel[H8064] nicht[H1115] mehr sind, erwachen[H6974] sie nicht[H3808] und werden nicht[H3808] aufgeweckt[H5782] aus[H4480] ihrem Schlaf[H8142].

13 O dass[H4310] du in dem Scheol[H7585] mich verstecktest[H5414 H6845], mich verbärgest[H5641], bis[H5704] dein Zorn[H639] sich abwendete[H7725], mir eine Frist[H2706] setztest[H7896] und dann meiner gedächtest[H2142]! **14** (Wenn[H518] ein Mann[H1397] stirbt[H4191], wird er wieder leben[H2421]?) Alle[H3605] Tage[H3117] meiner Dienstzeit[3] wollte ich harren[H3176], bis[H5704] meine Ablösung[H24874] käme[H935]! [?][H6635] **15** Du würdest rufen[H7121], und *ich* würde dir antworten[H6030]; du würdest dich sehnen[H3700] nach dem Werk[H4639] deiner Hände[H3027]. **16** Denn[H3588] nun[H6258] zählst[H5608] du meine Schritte[H6806]; wachst[H8104] du nicht[H3808] über[H5921] meine Sünde[H24035]? **17** Meine Übertretung[H6588] ist versiegelt[H2856] in einem Bündel[H6872], und du hast hinzugefügt zu meiner Ungerechtigkeit[H5771]. [?][H2950]

18 Und doch[H199], ein Berg[H2022] stürzt[H5307] ein[H53076], zerfällt[H5034], und ein Fels[H6697] rückt[H6275] weg[H6275] von[H4480] seiner Stelle[H4725]; **19** Wasser[H4325] zerreiben[H7833] die Steine[H68], ihre Fluten[H5599] schwemmen[H7857] den Staub[H6083] der Erde[H776] weg[H7857]; aber du machst[H6] zunichte[H6] die Hoffnung[H8615] des Menschen[H582]. **20** Du überwältigst[H8630] ihn für immer[H5331], und er geht[H1980] dahin; sein Angesicht[H6440] entstellend[H8138], sendest[H7971] du ihn weg[H7971]. **21** Seine Kinder[H1121] kommen[H3513] zu[H3513] Ehren[H3513], und er weiß[H3045] es nicht[H3808]; und sie werden[H6819] gering[H6819], und er achtet[H995] nicht[H3808] auf[H995] sie. **22** Nur[H389] um[H5921] ihn selbst hat sein Fleisch[H1320] Schmerz[H3510], und nur um[H5921] ihn selbst empfindet[H56] seine Seele[H5315] Trauer[H56].

Fußnoten

1. d.h. im voraus von dir beschlossen
2. Eig. abtrage. O. und er habe Ruhe, sodass er ... genieße
3. S. die Anm. zu Kap. 7,1
4. O. Wandlung
5. O. du hältst nicht an dich über meine Sünde; and. l.: du gehst nicht vorüber an meiner Sünde
6. O. indem er einstürzt

Druckausgabe erzeugt am 29.08.2025 auf bibelkommentare.de

Druckausgabe erzeugt am 29.08.2025 auf bibelkommentare.de